

Krankschreibung, wie geht's weiter?

Beitrag von „Velandra“ vom 3. Januar 2012 11:06

Hallo zusammen,

gestern bekam ich endlich durch Röntgen und CT eine Diagnose zu meinem seit 1 Monat andauernden Husten und dem extremen Krankheitsgefühl: Lungenentzündung. Anfang Dezember fing es an, ich wurde behandelt auf akute Bronchitis, aber der Husten, die Schlappzeit und die täglich erhöhte Temperatur wollten bis gestern einfach nicht weggehen. Schon im Dezember war ich 1 1/2 Wochen krank geschrieben, habe mich sonst aber zur Schule geschleppt, weil ich Revision hatte und alle zweiten Klassenarbeiten noch geschrieben werden mussten.

Nach der Diagnose gestern bin ich nun mind. 3 Wochen krank geschrieben und daher erst ab dem 21. wieder in die Schule. Daher wende ich mich an Euch, ich weiß nun nicht, wie ich mich verhalten soll:

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?
- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?
- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Würde mich freuen, wenn Ihr mir helfen könntet!

Liebe Grüße
Velandra

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Januar 2012 11:11

[Zitat von Velandra](#)

Offen gestanden wüsste ich nicht, welches Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Wieso kannst du das nicht? Ich denke dir fehlt Stoff, dann bereitet den vor, so dass andere deine Stunden halten können. "Vertretungsmaterial", also nicht Materialien wie im normalen Unterricht halte ich allerdings auch für bedenklich!

Zitat von Velandra

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?

Ja, würde ich tun. Dann kann er besser planen.

Beitrag von „Velandra“ vom 3. Januar 2012 11:24

Zitat von Susannea

Wieso kannst du das nicht? Ich denke dir fehlt Stoff, dann bereitet den vor, so dass andere deine Stunden halten können. "Vertretungsmaterial", also nicht Materialien wie im normalen Unterricht halte ich allerdings auch für bedenklich!

Ich war ja vor den Weihnachtsferien schon 10 Tage krank geschrieben und für diese Zeit hatte ich immer Material eingereicht, so dass alle Klassen sich jeweils eigenständig in eine neue Unterrichtsreihe eingearbeitet haben, zum Beispiel Personenbeschreibung in Deutsch oder eine neue Lektion im Lehrbuch in Französisch. Seitdem habe ich die Klassen aber nicht mehr unterrichtet. An meiner Schule ist es auch nicht zwangsläufig so, dass immer ein Lehrer vertritt, der auch das Fach unterrichtet. Ich kann meinen Schülern ja schlecht immer mehr Aufgaben geben, ohne dass diese irgendwann mal korrigiert werden, alle Stunden bauen ja aufeinander auf. Ich kann ja schlecht die Arbeiten schreiben lassen, ohne dass ich die Kinder selbst unterrichtet habe.

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Januar 2012 11:26

Zitat von Velandra

Schon im Dezember war ich 1 1/2 Wochen krank geschrieben, habe mich sonst aber zur Schule geschleppt, weil ich Revision hatte und alle zweiten Klassenarbeiten noch geschrieben werden mussten.

Dir ist schon klar, dass das durchaus zur Lungenentzündung beigetragen haben kann und dass eine Lungenentzündung zu lebensgefährlichen Komplikationen führen kann, im Extremfall auch zu einer Herzschrädigung? Aber du musst natürlieh entscheiden, ob eine zweite Klassenarbeit dieses Risiko wert ist - du solltest aber auch die Beamtenpflicht zur Gesunderhaltung im Hinterkopf behalten.

Zitat

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?

Ja, ich würde die Schulleitung auf jeden Fall telefonisch oder per Mail in Kenntnis setzen - die Leute brauchen Planungssicherheit.

Zitat

- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?

Überlass diese Entscheidung und die Organisation deines Arbeitsausfalls der Schulleitung. Die Leute bekommen A16 und A15, um solche Dinge zu managen.

Zitat

- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Du bist schwer erkrankt und stehst unter Antibiotika. Du sollst im Bett liegen, dich schonen und dich auskurieren, damit du so schnell wie möglich der Schule mit voller Arbeitskraft zur

Verfügung stehst. Damit ist allen - dir selbst, der Schule, den Schülern am besten getan. Mach dir keine Sorgen, wenn du auf dem Schulweg von einem Auto überfahren wirst und tot bist, werden die Schüler auch weiter versorgt werden und ihren Abschluss machen. Du bist nicht unverzichtbar, diese Dinge regeln sich.

Nele

Beitrag von „Velandra“ vom 3. Januar 2012 11:35

[Zitat von neleabels](#)

Dir ist schon klar, dass das durchaus zur Lungenentzündung beigetragen haben kann und dass eine Lungenentzündung zu lebensgefährlichen Komplikationen führen kann, im Extremfall auch zu einer Herzschrädigung? Aber du musst natürlich entscheiden, ob eine zweite [Klassenarbeit](#) dieses Risiko wert ist - du solltest aber auch die Beamtenpflicht zur Gesunderhaltung im Hinterkopf behalten.

Ja, ich weiß, mir ist dieser Fehler im Nachhinein bewusst und ich werde sicherlich nie wieder krank in die Schule gehen.

Danke fürs Kopfwaschen, man sollte sich immer wieder daran erinnern, dass die Schule nicht zusammenbricht, nur weil man krank ist. 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 3. Januar 2012 11:36


Gerade wollte ich genau das schreiben, was Neleabels schon geschrieben hat. Eine verschleppte Lungenentzündung ist lebensgefährlich und es ist unverantwortlich, mit einer solchen Erkrankung weiterzuarbeiten. Weiterarbeiten heißt auch, irgendwelche Materialien anzufertigen und zu schicken - es heißt "arbeitsunfähig" und nicht "kann nicht in der Klasse stehen, aber am Schreibtisch kann sie sitzen und Materialien anfertigen, das ist ja nicht weiter anstrengend".

Lehrer fallen für Wochen und Monate aus und die Welt ist immer noch nicht untergegangen.

Schick das Attest und eine E-Mail an die Schule und leg dich ins Bett. Ohne schlechtes Gewissen und ohne an die Schule zu denken. Deine Gesundheit hat jetzt oberste Priorität! Und lass dich

weiter krankschreiben, wenn du noch nicht wirklich wieder fit bist.

Ich finde solche Postings wie deine ziemlich erschreckend. Echt.

Auf jeden Fall: Gute Besserung 

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Januar 2012 11:43

Dann hast du doch aber schon vorgegeben, was gemacht werden soll. denn eigentlich bist du natürlich auch für Arbeit zu Hause krank geschrieben.

Also sollen die ruhig dann mit dem weiterarbeiten und dann dürfte dir der Stoff ja auch nicht fehlen. Und wenn du länger ausfällst wird eben auch eine Vertretung eine [Klassenarbeit](#) machen müssen o.ä. wenn es sie denn gab.

Das sollte aber nicht dein Problem sein!

Beitrag von „Velandra“ vom 3. Januar 2012 11:55

[Zitat von Piksieben](#)

Eine verschleppte Lungenentzündung ist lebensgefährlich und es ist unverantwortlich, mit einer solchen Erkrankung weiterzuarbeiten.

Ich hab doch nirgends geschrieben, dass sie verschleppt ist. Meinem Arzt zufolge muss die Bronchitis nicht in Zusammenhang mit der jetzigen Lungenentzündung sein. 😊

Beitrag von „Cambria“ vom 3. Januar 2012 16:39

Habt ihr denn kein Lehrwerk?

Vielleicht könnten die Schüler dort weiterarbeiten. Dann musst du nicht extra etwas ausarbeiten und deinen Kollegen wäre ein wenig geholfen wenn sie wüssten auf welcher Seite du stehengeblieben bist.

Beitrag von „Flipper79“ vom 3. Januar 2012 17:25

Auch wenn du die Lungenentzündung nicht verschleppt hast, solltest du das Bett hüten (siehe Neles Beitrag). Red am Besten mit der SL inwiefern Klassenarbeiten ausfallen dürfen. Die haben auch schulrechtliches im Kopf ... und wenn du kein Vertretungsmaterial hast, dann muss es eben ohne gehen.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 3. Januar 2012 21:32

Zitat von Velandra

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?

Ja, wenn Sie das schon wissen. ich würde auch schon das Attest einreichen, dann ist da erledigt.

Zitat von Velandra

- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?

Nein, "einfach" entfallen können die nicht. Nicht Ihr Problem, Sie sind krank. Informieren Sie die (vermeintlich) Zuständigen, also neben dem SL auch den Klassenlehrer, den Fachleiter und wen es da bei Ihnen noch gibt. Die sollen etwas entscheiden. Den Vorschlag des Entfalls können Sie einbringen, _entscheiden_ solö das jemand, der dafür bezahlt wird.

Zitat von Velandra

- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches

Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Fragen darf man immer alles, auch als Planer, man bekommt nur nicht immer eine Antwort. Sie sind krank. Bei machen Krankheitsbilder kann man eventuell etwas machen. Lungenentzündung klingt nicht danach sondern eher nach Bettruhe. Ihre Antwort für den Planer könnte also lauten: möchte der Arzt nicht. Mit dem haben Sie doch darüber gesprochen, oder?

Ich möchte zu bedenken geben, dass Ihre Erkrankung eventuell glimpflicher hätte verlaufen können, wenn Sie sich rechtzeitig krank gemeldet hätten. Einmal durchschleppen reicht. Wenn Sie sich jetzt nicht auskurieren und deshalb noch länger ausfallen, ist gerade niemandem geholfen. Dass Ihr Dienstherr nicht genügend Vertretungsreserven vorhält, liegt außerhalb Ihrer Verantwortung.

Gute Besserung.

L. A

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Januar 2012 09:08

Zitat von Velandra

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?

Das wäre insofern "nett", weil die Verantwortlichen so die Chance haben, rechtzeitig zu reagieren und ggf. entsprechende Vertretungen zu organisieren, die nicht nur der Beaufsichtigung Deiner Schüler dienen.

Zitat

- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?

- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Nun ja, den ersten Teil dieser Doppelfrage kann man mit dem zweiten Teil beantworten. Wenn Du weißt, dass Arbeiten geschrieben werden, könntest Du das der Schulleitung schildern und ggf. eine Fachvertretung durch Deine Fachkollegen vorschlagen bzw. für notwendig erklären. Dann können die Kollegen ggf. den noch fehlenden Stoff mit den Schülern erarbeiten bzw. bearbeiten, üben, Fragen zur Arbeit klären und ggf. noch besser: Die Arbeiten könnten sogar geschrieben werden. (Die solltest Du dann aber schon selbst erstellen, damit die Schüler sich wenigstens in diesem Punkt ein wenig "heimisch" fühlen).

Jede halbwegs vernünftig denkende Schulleitung wird bei entsprechend vorhandenen Ressourcen an Fachkollegen eine entsprechende Vertretungsregelung finden. Dann wäre es aber, sofern es Deine Gesundheit zulässt, sinnvoll, entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen bzw. den Kollegen den entsprechenden Rahmen des zu behandelnden Stoffs zu nennen, damit Du nach Deinem Ausfall keine Rückstände aufarbeiten musst. (Letzteres finde ich für einen krank gewesenen und wiederkommenden Kollegen fast schlimmer als die Sorge um Arbeiten oder Stoff.)

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Grisuline“ vom 4. Januar 2012 10:39

Hallo Velandra,
ich kann nur bekräftigen, was ja schon gesagt wurde:

Die einzige ernsthafte Verpflichtung, die Du jetzt hast, ist gesund zu werden. Und das heißt: Bettruhe halten und abwarten. Und am besten auch gar nicht unsere Antworten lesen. 😊
Ob und wie Arbeiten entfallen können - dafür gibt es sicher eine Lösung, die den Umständen Rechnung trägt. Aber die ist nun wahrlich nicht Dein Bier, sondern darüber soll sich die SL Gedanken machen. Du jedenfalls dann erst wieder, wenn Du wiederhergestellt bist.

Gute Besserung!

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Januar 2012 11:27

Es gibt genau 3 Dinge die du nun tun solltest: Informier deinen Schulleiter, schick das Attest an die Schule, damit es direkt da ist und dann ab ins Bett und gesund werden!

Nix vorbereiten, keine Gedanken an die Schule machen und schon gar keinen Unterricht planen/Materialien vorbereiten. Du bist krank!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Januar 2012 11:54

Zitat von Schmeili

Es gibt genau 3 Dinge die du nun tun solltest: Informier deinen Schulleiter, schick das Attest an die Schule, damit es direkt da ist und dann ab ins Bett und gesund werden!

Nix vorbereiten, keine Gedanken an die Schule machen und schon gar keinen Unterricht planen/Materialien vorbereiten. Du bist krank!

Isoliert betrachtet hast Du Recht. Wenn Du aber bei Deiner Rückkehr dann etliche "Rückstände" auf- bzw. abzuarbeiten hast, erweist Du Dir selbst einen Bärendienst. Sofern diese Rückstände also nicht zu vermeiden sind - unabhängig von der Kompetenz der Schulleitung und der sonstigen vertretungstechnischen Umstände - sollte man zumindest abwägen, was das kleinere Übel ist, sofern die Gesundheit es zulässt.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 5. Januar 2012 14:03

Zitat von Bolzbold

sollte man zumindest abwägen, was das kleinere Übel ist, sofern die Gesundheit es zulässt.

Und mit dieser "Abwägung" hat man dann die nächste Schere im Kopf. Einfach mal gesund werden und dann in Ruhe sehen, wie dann die Situation ist, und wie man die dann in den Griff

kriegt. Schlimmstenfalls haben die Schüler in dem Jahr mal ein Bisschen weniger gelernt. Das werden sie auch überleben.

L. A

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. Januar 2012 17:53

Bolzbold:

Naja, sie war bereits vor den Ferien erkrankt, es wird Parallelklassen geben, da sehe ich keinen Bedarf der Materialbereitstellung.

Beitrag von „Velandra“ vom 7. Januar 2012 13:32

Hallo zusammen,

vielen lieben Dank für Eure zahlreichen Tips! An viele habe ich mich auch gehalten: Email an Schulleitung geschickt, Attest an Schule geschickt, Bettruhe eingehalten. Nun habe ich aber noch eine Frage: Mein SL hat sich auf meine Email nicht gemeldet. Ich hatte darin ja auch gefragt, wie nun mit den ausstehenden Klassenarbeiten verfahren wird. Wenn alle 4 Klassenarbeiten geschrieben werden müssen, habe ich noch 8 Tage Zeit, wenn ich wieder in die Schule komme, sie zu korrigieren, denn dann ist Noteneintrag. Ich sitze in der Hinsicht also echt auf heißen Kohlen.

Außerdem fängt übermorgen die Schule wieder an und ich frage mich tatsächlich, ob ich nun Unterricht für die Vertretungslehrer vorbereiten muss. Müsste ich ja, wenn mein SL darauf besteht, dass die Klassenarbeiten trotz meines Fehlens geschrieben werden müssen. Andererseits hat mir mein Arzt dringend ans Herz gelegt, mich bei dieser Diagnose nur auf meine Genesung und bis zu meiner Rückkehr nicht auf die Schule zu konzentrieren...

Was würdet Ihr machen?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Januar 2012 13:59

 [Zitat von Velandra](#)

Außerdem fängt übermorgen die Schule wieder an und ich frage mich tatsächlich, ob ich nun Unterricht für die Vertretungslehrer vorbereiten muss. Müsste ich ja, wenn mein SL darauf besteht, dass die Klassenarbeiten trotz meines Fehlens geschrieben werden müssen. Andererseits hat mir mein Arzt dringend ans Herz gelegt, mich bei dieser Diagnose nur auf meine Genesung und bis zu meiner Rückkehr nicht auf die Schule zu konzentrieren...

1. Verständnisfrage: Wieso muss der kranke Kollege für die vertretenden Kollegen den Unterricht vorbereiten? Wenn der Fachunterricht X von einem in diesem Fach ausgebildeten Kollegen vertreten wird, dann muss dieser auch den Unterricht vorbereiten! Vielleicht sehe ich das falsch, aber ich kann genauso wenig stumpf nach Raabits oder sonstwelchen vorgefertigten Modellen unterrichten, wie nach etwas, das mir Kollege X ins Fach packt oder mailt, weil er krank ist. Klar ist es Mist für den vertretenden Kollegen, weil er dann für diese Zeit deutlich mehr Arbeit hat, aber nun. Krank kann jeder werden.

2. Daraus und auch dem letzten Teil deiner oben angeführten Mitteilung ergibt ist: MACH PAUSE!!!! Irgendwann ist es auch mal gut. Ich beobachte hier im Forum immer wieder, wie Kollegen sich, ihre Leben, ihr Geld und ihre Familie bis auf das Letzte auspressen und zurückstellen, weil man glaubt für die Schule ja ach so total unverzichtbar zu sein, weil man einen guten Eindruck machen will und weil die armen Kinderlein in der Schule ja nicht hängen gelassen werden dürfen. Meine Meinung: Neles Beitrag unter folgendem Link intensiv lesen, VERSTEHEN, ausdrucken und an gut sichtbarer Stelle aufhängen:

[Beitrag Nele](#)

3. Zu dem Problem der noch ausstehenden Klassenarbeiten: Bei uns geht das so - wenn es so knapp ist wie bei dir, dann schreibt der vertretende Kollege die Arbeiten und korrigiert sie auch. Sollte dem irgendetwas schwerwiegendes entgegenstehen, dann wird die Korrektur unter Fachkollegen aufgeteilt oder beantragt, dass in diesem Fall nur das vorgeschriebene Minimum an Arbeiten geschrieben wird, was wiederum heißt, dass eine Arbeit wegen Krankheit des Lehrers ausfällt. Wie, bitte schön, willst du denn diese ganzen Arbeiten in der kurzen Zeit korrigieren und dann noch eigenen Unterricht machen? Dann kannst du dich danach gleich wieder krank schreiben lassen.

Man darf und muss als Lehrer auch mal an sich denken und nicht immer andere.

Grüße vom
Raket-O-Katz

P.S.: Als ich gerade neu an meiner Schule war, hatte ich in den Herbstferien eine fette Erkältung bekommen. Die wurde und wurde nicht besser. Krank schreiben ließ ich mich nicht - nein! Man muss ja unterrichten, es darf nichts ausfallen, wie schaffe ich die Arbeiten, und was denkt die SL, wenn der Neuling nach so kurzer Zeit schlapp macht. Es wurde eine fiese Bronchitis, die ich mit Sicherheit auch bis zur Lungenentzündung getrieben hätte, wäre da nicht ein alter,

erfahrener Kollege gewesen, der mich beiseite nahm. Er legte mir dringend nahe, zum Arzt zu gehen und mich krank schreiben zu lassen. Begründung: "Wenn du richtig krank wirst und nicht mehr dienstfähig sein solltest, dann wird ein anderer deinen Job machen und keiner fragt mehr nach dir." Jap, so isses. Habe ich im Beispiel etlicher Kollegen (krank, dauerschwanger, hochbeworben, wegbeworben, burn out etc.) bereits mehrfach mitbekommen. Weg sind sie, man ärgert sich vielleicht für ein paar Wochen für die zu leistende Vertretung, aber dann war es als wäre sie nie da gewesen. Und den Eindruck vermitteln im übrigen auch die Schüler, für die man sich krank zur Schule schleppt. Frau YCZ, och, ja, die, ja, wer war das noch? In diesem Sinne - höre endlich auf den Arzt!